

Ausschreibung

Stadtschreiber*in in Magdeburg

Kurzinfo

Vergabe an:	deutschsprachige Wortkünstler*innen im weitesten Sinn (Autor*innen, Publizist*innen, schriftstellerisch tätige Künstler*innen verschiedener literarischer Genres und Gattungen)
Art der Förderung:	Aufenthaltsstipendium
Kategorien:	Lyrik, Prosa, Drama
Ende der Bewerbungsfrist:	17. Juni 2022
Dauer:	1. April bis 31. Oktober 2023
Stipendium:	1.200 EUR mtl.
Voraussetzungen:	Eine selbstständige, nicht im Eigenverlag herausgegebene Publikation ist erforderlich. Insbesondere werden Autor*innen gesucht, die sich mit künstlerischen Mitteln auf Geschichte und Gegenwart der Stadt einlassen, sich gern mit dem urbanen Leben und den literarisch-kulturpolitischen sowie künstlerischen Traditionen der Stadt befassen. Bewerber*innen sollten sich in die laufenden Prozesse einmischen und literarisch die Kommunikation in der Stadt zu befördern und anzuregen verstehen.

Beschreibung

Die Landeshauptstadt Magdeburg lädt deutschsprachige Autor*innen unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit ein, sich um den Posten der Stadtschreiberin / des Stadtschreibers in Magdeburg für 2023 zu bewerben.

Der / die Stadtschreiber*in wird sieben Monate (vom 1. April bis 31. Oktober 2023) in Magdeburg leben und arbeiten. Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 1.200 Euro. Für den Zeitraum des Aufenthalts stellt die Landeshauptstadt Magdeburg eine möblierte Gästewohnung für den Stipendiaten / die Stipendiatin mietkostenfrei zur Verfügung.

Die Landeshauptstadt Magdeburg erwartet, dass der / die Stadtschreiber*in die Stipendiatenzeit weitgehend in Magdeburg verbringt und sich mit seinen / ihren künstlerischen Mitteln auf Geschichte und Gegenwart der Stadt einlässt. Er / sie sollte sich gern mit dem urbanen Leben und den literarisch-kulturpolitischen sowie künstlerischen Traditionen der Stadt befassen, sich in die laufenden Prozesse einmischen und seine / ihre „Außensicht“ in einem literarischen oder literarisch-publizistischen Beitrag öffentlich machen und zur Diskussion stellen, um die Kommunikation in der Stadt zu befördern und anzuregen.

Der / die Stipendiat*in sollte Anteil an der Kunst- und Kulturszene Magdeburgs nehmen sowie Freude und Interesse an städtischer Kultur haben.

Das Stadtschreiber*innen-Stipendium der Landeshauptstadt Magdeburg wird für Wortkünstler*innen im weitesten Sinn (Autor*innen, Publizist*innen, schriftstellerisch tätige Künstler*innen verschiedener literarischer Genre und Gattungen) ausgeschrieben, die bereits eine selbstständige, nicht im Eigenverlag herausgegebene Publikation vorweisen können.

Der / die Stipendiat*in sollte bereit sein, neben dem Textbeitrag bzw. mit dem entstandenen Textbeitrag mindestens

- eine Vorstellungs- bzw. Antrittslesung aus eigenen Texten,
 - zwei Schullösungen sowie
 - eine Abschlusslesung (möglichst während der Magdeburger Literaturwochen)
- durchzuführen.

Für diese Lesungen erhält er / sie zusätzlich zum Stipendium ein Honorar.

Bewerbungsverfahren / Formelle Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen

Zur Auswahl der Stipendiatin / des Stipendiaten ist die **Einsendung nachfolgend benannter Unterlagen notwendig:**

- eine bisher unveröffentlichten aktuellen Textprobe, die eine Länge von 5 Normseiten nicht überschreitet
Anm.: Eine Normseite besteht aus 30 Zeilen à 60 Zeichen, max. 9.000 Zeichen. Leerzeichen, unvollständige Zeilen und Leerzeilen werden mitgezählt und sind bitte anzugeben. Bitte keine Silbentrennung und keinen Blocksatz anwenden. Längere Texte werden nicht berücksichtigt!
- ein Anschreiben mit einer Begründung, weshalb Sie Magdeburger Stadtschreiber*in werden möchten (max. zwei A 4-Seiten),
- eine Vita sowie
- eine künstlerische Bio-/Bibliographie.
- Die erforderlichen Unterlagen fügen Sie bitte zu einer Datei im PDF-Format zusammen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **17.06.2022** an uns senden. Bitte bewerben Sie sich **ausschließlich per E-Mail und richten Ihre Unterlagen** an Kathrin.Heinl@kb.magdeburg.de.

Bewerbungen, die nicht den o. g. formalen Anforderungen entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist laut Datenschutzgrundverordnung (EU DS-GVO) dazu verpflichtet, Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass mit der Bewerbung Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen aus datenschutzrechtlichen Gründen vernichtet.

Bewerbungsstelle:

Landeshauptstadt Magdeburg
Fachbereich Kunst und Kultur / Kulturbüro
Team Kulturförderung
Julius-Bremer-Str. 10

D - 39104 Magdeburg

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Kathrin Heinl, Kulturbüro, Team Kulturförderung

Tel.: +49 391 – 5 40 21 45,

E-Mail: Kathrin.Heinl@kb.magdeburg.de